

Wartung

1. Periodische Schmierung



mountain-drive wird im Werk mit einer Dauerschmierung aus MoS2-Fliessfett ausgestattet, die für viele Tausend Kilometer Laufdauer ausreicht.

Sind Sie eine Person, die ihr Rad gerne mit optimalstem Wirkungsgrad fährt, können Sie 1-2 mal jährlich die Schlitzschraube (bei einigen Modellen eine der 6-kant- bzw. Torx-Schrauben) auf der Getriebevorderseite (beim **high-speed-drive** auf der Getrieberückseite) lösen und nachschmieren, um optimalsten Leichtlauf zu erhalten.

Schmiermittel:



- für Langzeitwirkung: 1-2ml aus der Original-MoS2-Ampulle (als Zubehör einzeln, als 5-er oder 10-er Packung erhältlich)

- am billigsten, überall vorhanden und sehr effektiv: einige Tropfen Fahrradöl

- für optimalen Wirkungsgrad auch bei arktischen Temperaturen: ein kurzer Stoss Schmierspray (Superior Friction Reduction) aus der als Zubehör erhältlichen Spraydose. Immer in Kombination mit dem MoS2-Fett verwenden.

Bitte beachten Sie:

Die **mountain-drive** - Dichtung am äusseren Umfang dichtet mit geringstem Anpressdruck, um keine Reibung zu erzeugen. Sie ist nicht dafür ausgelegt, ein Oelbad zurück zu halten. Bei übermässiger Zugabe von Schmierstoff kann es deshalb zu Leckage führen. Dies ist funktionell ohne Bedeutung, sollte aber beachtet werden, wenn Sie Ihr Rad z.B. im Auto transportieren oder auf Ihrem teuren Perserteppich ausruhen lassen!

2. Spiel nachstellen



Sollte nach längerem Gebrauch ein leichtes seitliches Spiel des Kettenblattes festzustellen sein (Achtung: ein Spiel in Drehrichtung ist normal und für einwandfreies Schalten wichtig), können Sie durch Nachstellen der selbstsichernden Nutmutter links auf der Achse um wenige Grad das seitliche Spiel des Planetengetriebes von außen nachstellen.

Unbedingt beachten:

Diese Arbeit sollten Sie nur ausführen, wenn Sie mit Fahrradtechnik vertraut sind. Ziehen Sie auf keinen Fall diese Mutter mehr an als bis zum Aufheben des allfälligen Spiels nötig. Vorspannung auf den Lagerteilen führt zu Reibungsverlusten und führt zu Verschleiß!

Im Zweifelsfalle die Stopmutter 1/4-Umdrehung lösen, bis Sie durch seitliches Bewegen des Kettenblattes das Spiel spüren können. Nun mit einer Hand weiter das Kettenblatt bewegen (seitlich!), mit der andern Hand die Stopmutter langsam anziehen, bis zu dem Punkt, wo das Spiel aufgehoben ist, aber noch keine Vorspannung besteht.

3. Demontage



Jedes **mountain-drive** - Getriebe lässt sich im Wesentlichen ohne Spezialwerkzeuge völlig zerlegen.

Obwohl diese Arbeit aufgrund der relativ geringen Anzahl Teile einfach ist, sollte sie nur von geübten Personen mit guten Kenntnissen der Fahrradtechnik vorgenommen werden.

Beachten Sie bitte, dass die 5-Jahres-Garantie erlischt, wenn Schäden aufgrund unsachgemäßer Manipulation am Getriebe entstehen.